

Institut für Architektur und Entwerfen
Abteilung Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen
Karlsplatz 13, 1040 Wien
Tel.: +43/1/588 01 – 25601 • Fax: +43/1/588 01 – 25699
E-Mail: office2533@raumgestaltung.tuwien.ac.at
<http://www.raumgestaltung.tuwien.ac.at/>
<http://www.blueaward.at>

Kategorie 2: Bauen in ökologischen Systemen

Christoph Grabner, Sebastian Brandner: „GERald – Hightech vs. Lowtech. Nachhaltige Wohnprojekte für die Mongolei“

Universität: Fakultät für Architektur und Raumplanung, TU Wien (Österreich) – ENTWURF

Betreuung: Karin Stieldorf, Martin Summer

Das Projekt ist für Ulan Bator, die Hauptstadt der Mongolei, geplant. Das Klima ist durch extreme Niederschläge und bittere Kälte gekennzeichnet. „GERald“ ist eine moderne Weiterentwicklung einer mongolischen Jurte in modularer Typologie, bestehend aus Holzrahmen und quadratischen, mit Schafwolle gefüllten Filzpolstern. Diese innovative Verwendung bereits verfügbarer Materialien zeichnet die Ressourcen schonende Bauweise aus. Ein wichtiger Aspekt des Entwurfs ist weiters die Errichtung in Selbstbauweise. Typische Elemente der mongolischen Wohninfrastruktur, etwa der zentrale Ofen, der große Gemeinschaftsbereich, Lagerraum und Schlafebene, werden aufgenommen. Die Errichtung einer solchen Siedlung in einem Jurtenbezirk Ulan Bators führt zu städtebaulicher Verdichtung. Aufgrund des im Winter bis zu drei Meter tief gefrorenen Bodens gibt es noch keine technische Infrastruktur. Deshalb erfolgt die Wasserversorgung über einen Vorratsbehälter auf dem Grundstück. Das Projekt schlägt Trockentoiletten vor. Technisch verbesserte mongolische Öfen sollen weniger Heizmaterial verbrauchen und auf diese Weise zusätzlich zum Klimaschutz beitragen. „GERald“ nutzt lokal verfügbare Ressourcen – Schafwolle ist der größte Exportartikel der Mongolei.

Jury Statement

The project is characterized by its careful application of locally available resources and the further development of existing functions.

GERald > DIE WEITERENTWICKLUNG

Durch konsequente Adaptierung ihres Systems „GERald“ haben Christoph Grabner und Sebastian Brandner gemeinsam mit Architekt Martin Summer aufgrund einer aktuellen Anfrage ein Kinder- und Jugendzentrum entwickelt.

Ziel ist, ein Gebäude für die Nachmittagsbetreuung von Kindern bzw. Jugendlichen zu errichten. Der Bauplatz ist im Jurtengürtel (Ger district) der mongolischen Hauptstadt Ulan Bator. Kindern aus sehr armen Familien sollte eine sinnvolle, behagliche Freizeitunterkunft inklusive Beschäftigung ermöglicht werden. Der Zugang zu Bildung, Büchern, Computer und das spielerische Erlangen von Wissen sind ein wichtiger Bestandteil des Konzepts.

Ein Team wird gemeinsam mit lokalen Spezialisten im Sommer 2010 das Projekt verwirklichen, damit es rechtzeitig vor Einbruch des strengen Winters in Betrieb genommen werden kann.

Mehr unter: www.brandner-grabner.at